

## Audi R8 LMS erringt Platz zwei und drei in Spa

Veröffentlicht am: 26.07.2015, 18:10

Pressemitteilung von: **Audi AG // AUDI Deutschland**

Audi feierte in Spa die nächsten Podiumserfolge des neuen Audi R8 LMS. Das Audi Sport Team WRT errang mit Nico Müller (CH), Stéphane Ortelli (MC) und Frank Stippler (D) in einem bis zum Schluss hart umkämpften Rennen den zweiten Platz. Christian Mamerow (D), Christopher Mies (D) und Nicki Thiim (DK) sicherten dem Audi Sport Team Phoenix Rang drei. Ein weiteres Fahrerteam von Audi erreichte das Ziel bei dem Langstrecken-Klassiker ebenfalls unter den ersten zehn.

Die Gesamträge zwei und drei sowie ein Klassensieg: Audi Sport customer racing hatte bei den 24 Stunden von Spa allen Grund zur Freude. Nur zehn Wochen nach dem ersten Langstrecken-Rennsieg des neuen Audi R8 LMS bei den 24 Stunden auf dem Nürburgring bestätigte die Neukonstruktion ihre Leistungsfähigkeit. Das Audi Sport Team WRT musste sich beim belgischen Heimspiel um eine Runde geschlagen geben. Das Audi Sport Team Phoenix folgte mit einer weiteren Runde Abstand. So verpasste Audi den vierten Gesamterfolg in Spa nach 2011, 2012 und 2014 denkbar knapp. Bis zur letzten Rennstunde kämpften die Teams von drei Marken um den Sieg. In der Herstellerwertung sicherte sich Audi den zweiten Sieg in Folge.

"Das ist das nächste schöne Ergebnis für unseren neuen Rennwagen", sagte Romolo Liebchen, Leiter von Audi Sport customer racing. "Wir wissen aus eigener Erfahrung, wie anspruchsvoll der Weg von einer Neukonstruktion bis zum zuverlässigen Langstrecken-Rennwagen ist. Umso schöner, dass der neue Audi R8 LMS in den ersten fünf Monaten seit seiner Vorstellung die beiden härtesten 24-Stunden-Rennen in Europa mit Spitzenergebnissen auf dem Podium beendet hat. Glückwunsch an BMW zum Sieg."

Neben dem guten Gesamtergebnis freute sich Audi Sport customer racing auch über einen Klassenerfolg des Teams Parker Racing. Das Kundenteam von Stuart Parker war mit dem bewährten Audi R8 LMS ultra in der Am-Klasse angetreten. Ian Loggie (GB), Callum Macleod (GB), Benny Simonsen (DK) und Julian Westwood (GB) behaupteten seit Rennbeginn die Führung in ihrer Klasse und gewannen die Wertung für Amateur-Piloten mit zwei Runden Vorsprung.

Trotz vieler Rückschläge behaupteten sich zwei weitere neue Audi R8 LMS im Endergebnis unter den besten fünf. Das Audi Sport Team Phoenix erreichte mit Christian Mamerow (D), Christopher Mies (D) und Nicki Thiim (DK) nach einer Aufholjagd Platz drei. Ihre Teamkollegen Marcel Fässler (CH), André Lotterer (D) und Mike Rockenfeller (D) kamen als Fünfte ins Ziel. Beide Fahrerteams hatten bereits in der turbulenten Anfangsphase viel Zeit verloren. Nach heftigem Regen zog Phoenix auf beiden Rennwagen bei abtrocknender Strecke frühzeitig Slicks auf, doch das Wetter machte der Mannschaft von Ernst Moser einen Strich durch die Rechnung. Erneuter Regen erzwang einen weiteren Reifenwechsel, ungünstige Safety-Car-Phasen taten ein Übriges. In der Schlussphase bedeuteten Stop-and-Go-Strafen wegen Übertretung der Streckengrenzen weiteren Zeitverlust. Die Vorjahressieger René Rast (D), Laurens Vanthoor (B) und Markus Winkelhock (D) waren mit guten Rundenzeiten absolut konkurrenzfähig. Nach einem missglückten Überholvorgang verlor Vanthoor die Kontrolle über sein Auto. Die Kollision bedeutete, dass das Audi Sport Team WRT Teile des Fahrwerks und der Karosserie wechseln musste. Zum Schluss fiel das Auto mit der Nummer "1" wegen eines Folgeschadens in der Kraftübertragung aus den Top Ten.

Auch das Team Saintéloc trauerte verpassten Chancen hinterher. Marc Basseng (D), Grégory Guilvert

(F) und Edward Sandström (S) waren zeitweise Zweite, bevor sie wegen eines technischen Schadens ausfielen. Das Schwesterauto des französischen Teams erreichte mit Michaël Blanchemain (F), Mino Caccia (CH), Philippe Haezebrouck (F) und Gilles Lallement (F) Rang acht der Am-Kategorie. Unfallbedingt kamen die Audi R8 LMS ultra Startnummer "3" (Belgian Audi Club Team WRT), Nummer "4" (Team WRT) und Nummer "75" (ISR) nicht ins Ziel.

Mit dem gelungenen Abschluss des Langstreckenrennens ist Audi bereit für den nächsten Schritt. Nach der erfolgreichen Erprobung bei den Testeinsätzen beginnt im September die Produktion des neuen Audi R8 LMS für die Kunden auf vier Kontinenten. Vom Vorgängermodell hat Audi 135 Exemplare produziert.

#### Ergebnis Rennen

1. Catsburg/Luhr/Palttala (BMW #46), 536 Runden
2. Ortelli/Müller/Stippler (Audi R8 LMS #2) -1 Rd.
3. Mamerow/Mies/Thiim (Audi R8 LMS #5) -2 Rd.
4. Bruni/Lathouras/Lemeret/Pier Guidi (Ferrari #47) -5 Rd.
5. Fässler/Lotterer/Rockenfeller (Audi R8 LMS #6) -6 Rd.
6. Cameron/Griffin/Guedes/Rigon (Ferrari #51) -7 Rd.
7. Bryant/McCaig/Modell/Sims (BMW #79) -9 Rd.
8. Cocker/Keen/Machitski/Minshaw (BMW #78) -9 Rd.
9. Abril/Parisy/Primat (Bentley #84) -9 Rd.
10. Leonard/Meadows/Mücke/Onslow Cole (Aston Martin #32) -13 Rd.
- ...
14. Loggie/Macleod/Simonsen/Westwood (Audi R8 LMS #24) -23 Rd.
21. Rast/Vanthoor/Winkelhock (Audi R8 LMS #1) -28 Rd.
34. Blanchemain/Caccia/Haezebrouck/Lallement (Audi R8 LMS #36) -175 Rd.

---

## Pressekontakt

AUDI Deutschland  
Audi Media Services

### Audi AG

Auto-Union-Straße 1  
85045 Ingolstadt , Deutschland

Telefon: +49 (0)841 89-0  
E-Mail: [kundenbetreuung@audi.de](mailto:kundenbetreuung@audi.de)  
Website: [www.audi.de](http://www.audi.de)

### Firmenportrait

Audi steht für sportliche Fahrzeuge, hochwertige Verarbeitung und progressives Design - für "Vorsprung durch Technik". Die hohe Innovationskraft ist auch einer der Erfolgsfaktoren des Unternehmens: So hat Audi mit der Allradtechnologie "quattro", dem TDI-Motor und dem Leichtbau mit Aluminiumrahmen "Audi Space-Frame" weltweit Automobilgeschichte geschrieben.

Seit den 90er Jahren ist die AUDI AG stetig auf Erfolgskurs. Heute arbeiten an den deutschen Standorten Ingolstadt und Neckarsulm 46.500 Mitarbeiter und weltweit rund 58.000 Mitarbeiter daran, international bei Innovation und Qualität Maßstäbe zu setzen. Dabei ist es gerade die Motivation, das Engagement und die Begeisterung der Mitarbeiter für die Marke Audi mit ihren Produkten, die diese Erfolge möglich machen.

Die Erfolgsgeschichte der AUDI AG begann 1949 als Auto Union GmbH in Ingolstadt, dem heutigen Hauptsitz in der Donauebene. Auf dem etwa 200 Hektar großen Firmengelände befindet sich die Konzernleitung, die Technische Entwicklung und die Hauptverwaltung. Der Schwerpunkt liegt hier natürlich in der Produktion von Automobilen, die weltweit erfolgreich sind - und richtungsweisend in Sachen Sicherheit, Komfort, Design, Leistung und Umweltschutz. Ein Führungsanspruch, der sich auch in der Fertigung zeigt: modernste Produktionsanlagen und eine ausgeklügelte Umwelttechnologie. In Ingolstadt laufen die Modelle Audi A3, A4, A4 Avant, der Sportmodelle S3, S4 und S4 Avant vom Band. Der Audi TT wird in Zusammenarbeit mit dem Hungaria Motor Kft gefertigt. 1999 waren hier rund 28.400 Mitarbeiter beschäftigt.

### Wichtiger Hinweis:

Für diese Pressemitteilung sowie das Bild- und Tonmaterial ist allein der jeweils angegebene Herausgeber verantwortlich. In der Regel ist dieser der Urheber der Presstexte sowie der angehängten Bild und Informationsmaterialien. Das TRENDKRAFT-Portal ist für den Inhalt dieser Pressemitteilung nicht verantwortlich und übernimmt keine Haftung für die Korrektheit oder Vollständigkeit der dargestellten Meldung. Die Nutzung von hier archivierten Informationen zur Eigeninformation und redaktionellen Weiterverarbeitung ist in der Regel kostenfrei. Vor der Weiterverwendung sollten Sie allerdings urheberrechtliche Fragen mit dem angegebenen Herausgeber klären. Eine systematische Speicherung dieser Daten sowie die Verwendung auch von Teilen dieses Datenbankwerks sind nur mit schriftlicher Einwilligung durch das TRENDKRAFT-Portal gestattet.

Des Weiteren beachten Sie bitte unseren Haftungsausschluss unter: <https://trendkraft.io/haftungsausschluss>